

**Herrn OB Gönner  
per E-Mail, Kopie: an die regionalen Medien**

**Ulm, 05.05.2015**

## Visualisierung des Haushaltes der Stadt Ulm

Sehr geehrter Herr OB Gönner,

für BürgerInnen der Stadt Ulm, die sich nur selten bzw. themenbezogen mit der Kommunalpolitik befassen, ist es fast unmöglich, sich in akzeptabler Zeit auf einen aktuellen Sachstand bezüglich der Haushaltssituation zu bringen. Als Hilfsmittel stehen dabei das Ratsinformationssystem, die Homepage der Stadt oder der Anruf bei der Fachabteilung zur Verfügung. Alle drei Wege setzen jedoch bereits ein solides Grundwissen voraus, um nicht an der ersten Hürde zu scheitern.

Doch die entscheidende Frage: „Wofür gibt Ulm im Detail eigentlich wie viel Geld aus?“ kann von der Mehrzahl der EinwohnerInnen unserer Stadt nicht beantwortet werden und im Zweifelsfall wüssten die Menschen vermutlich auch nicht, wie man an diese Informationen kommen könnte.

Zwar findet sich die Antwort theoretisch im Haushalt, den die Kämmerei veröffentlicht - doch wer hat schon Zeit, und Fachwissen, um ein hunderte Seiten langes Fachdokument durchzuarbeiten? Genau diesem Informationsdefizit kann man durch die Freigabe der Haushaltsdaten entgegenwirken.

Dabei muss das Rad nicht neu erfunden werden, das Projekt „Offener Haushalt“ kann den Haushalt visualisieren. Die Daten werden dabei in eine optische Größenrelation und einen Jahresvergleich von Konten dargestellt. Dies würde eine erhebliche Verringerung der Zugangshürde sowohl für interessierte BürgerInnen als auch für RatsmitgliederInnen und fachfremde Verwaltungsangestellte bedeuten.

Auf der öffentlichen Plattform „Offener Haushalt“ wird heute schon der Haushalt einiger Kommunen in optisch ansprechender und interaktiver Aufbereitung dargestellt [1]. Damit schaffen wir für BürgerInnen mehr Transparenz und ermöglicht eine verständliche Übersicht wie die Stadt Ulm ihre Haushaltsmittel einsetzt.



Dr. Richard Böker



Michael Joukov



Denise Niggemeier



Lisa-Marie Oelmayer



Sigrid Räkel-Rehner



Birgit Schäfer-Oelmayer



Lena Christin Schwelling



Annette Weinreich

Die **GRÜNE** Fraktion Ulm<sup>3</sup> beantragt bei der Verwaltung folgende Eckpunkte zu überprüfen und realisieren:

1. Die Haushaltsdaten jährlich nach Verabschiedung des Haushaltes in einem offenen, maschinenlesbaren Format unter einer frei nutzbaren Lizenz bereit zu stellen
2. Die Visualisierung des Haushalts im Rahmen des Open Data-Projektes „Offener Haushalt“ vorzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen.

für die **GRÜNE** Fraktion Ulm<sup>3</sup>

(Denise Elisa Niggemeier)  
(Birgit Schäfer-Oelmayer)  
(Lena Christin Schwelling)